

	<p>Objekt: Der Mond Doktor (Mode-Thorheiten 2)</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: Ca 10036</p>
--	--

Beschreibung

Ein Berliner Strumpfwirker namens Weisleder heilte Kranke, indem er deren ‚Schaden‘ wie auch sein Gesicht vom Licht des im ersten Viertel zunehmenden Mondes bescheinen ließ, und hatte damit regen Zulauf aus allen Gesellschaftsschichten. Eben letzterer Umstand, der zeigt, dass sich der Aberglaube nicht auf das einfache Volk beschränkt, macht den Fall dieses Wunderheilers unter dem Gesichtspunkt der Aufklärung so brisant.

Grunddaten

Material/Technik: Radierung
Maße: 9,4 x 5,7 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1788
	wer	Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801)
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Weisleder (Wunderheiler)
	wo	

Schlagworte

- Aberglaube
- Aufklärung
- Esoterik
- Grafikserie
- Mond
- Wunderheiler

Literatur

- Alexander Košenina (2020): Die Berlinische Monatsschrift und Daniel Chodowiecki nutzen aktenkundige Rechtsfälle für ihre Politik der Aufklärung. In: Berliner Aufklärung. Kulturwissenschaftliche Studien 7. Hg. v. Ursula Goldenbaum und Alexander Košenina. Hannover
- Bauer, Jens-Heiner (1982): Daniel Nikolaus Chodowiecki (Danzig 1726 - 1801 Berlin). Das druckgraphische Werk. Die Sammlung Wilhelm Burggraf zu Dohna-Schlobitten. Ein Bildband mit 2340 Abbildungen in Ergänzung zum Werkverzeichnis von Wilhelm Engelmann. Hannover, Nr. 1345
- Wormsbäcker, Elisabeth (1988): Daniel Nikolaus Chodowiecki. Danzig 1726 - 1801 Berlin. Erklärungen und Erläuterungen zu seinen Radierungen. Ein Ergänzungsband zum Werkverzeichnis der Druckgraphik. Hannover, S. 136